



Hinweise für mögliche Antragsteller zur Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e.V. ist Träger der ländlichen Entwicklung im Bereich des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der Stadt Brandenburg an der Havel. Zur ersten Beurteilung Ihrer Maßnahme oder Ihres Projektes ist es notwendig, dass Sie uns eine Projektskizze zuschicken. Es ist möglich, dass Sie in Ihrem speziellen Fall nicht bzw. noch nicht zu allen Punkten Angaben machen können. Was Sie nicht bzw. noch nicht beantworten können, lassen Sie erst mal weg.

Was beinhaltet eine Projektskizze?

Titel der Maßnahme bzw. des Projekts: Projekt: „...“

Angaben zum (potenziellen) Antragsteller

- Name der Person oder des Unternehmens
- Ansprechpartner, vollständige Adresse und Kontaktmöglichkeit
- wenn wir Sie noch nicht kennen, ganz kurze Selbstdarstellung, besonders (Unternehmensart, Geschichtliches, Erfahrungen insbesondere mit Bezug zum gewünschten Projekt)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

- Was soll wo getan werden? (Umfang der Baumaßnahmen, möglichst konkret ...)
- Zusammenhang mit anderen Maßnahmen? Worauf baut die Maßnahme auf?
- Was ist das Besondere, Neue und Förderungswürdige an der Maßnahme?

Ziel der Maßnahme

- Was soll mit der Maßnahme bzw. dem Projekt erreicht werden? (Schaffung oder Sicherung von Arbeitsplätzen, Umsatzsicherung, -steigerung, bzw. Einkommen, Sanierung Gebäude, Umnutzung ländlicher Gebäude, Abrissmaßnahme, Infrastrukturmaßnahme, Urlaub und Freizeit auf dem Lande, Landschaftsschutz, Pflegemaßnahme, Existenzgründung, Unternehmenserweiterung, Dienstleistungen, Ausbau von Straßen und Wegen, Modellvorhaben ...)
- Nutzen für den Antragsteller und Nutzen für die Region
- Möglichst mit messbaren Zielen

Zielgruppen

- An wen wendet sich die Maßnahme bzw. das Projekt?
- Wer soll erreicht werden?

Zeitrahmen

- Von ... bis ... (Wann soll aus Ihrer Sicht die Umsetzung inkl. Abrechnung erfolgen?)

Meilensteine

- Welche abrechenbaren/ nachvollziehbaren Schritte gibt es in welcher Reihenfolge?
- Ungefährer Zeitplan



September 2011

Kooperationspartner (wenn vorhanden)

- Mit wem wird innerhalb der Maßnahme bzw. des Projektes zusammengearbeitet?
- Ist Kontakt zur Gemeindeverwaltung aufgenommen worden? Welche Unterstützung wird Ihnen dort gewährt?

Welche Unterstützung wünschen Sie sich für die Maßnahme bzw. das Projekt?

▪

Kostengliederung

- Mit welchen Gesamtkosten kalkulieren Sie?
- Wie verteilen sich diese Kosten im Groben (auf Planung, Vorbereitung, Baumaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit etc.)

Finanzierung

- Welche Förderung wollen Sie beantragen?
- Wie viele Eigenmittel sind vorhanden und wie sollen die erbracht werden (Eigenkapital, Kreditfinanzierung, Arbeitsförderung ...)
- Rentabilität der Maßnahme (grobe Aussagen zur Wirtschaftlichkeit in den Folgejahren)
- Welche Folgekosten könnten entstehen und wie sollen diese getragen werden?

Aktueller Stand zum ...

▪

Für eine erste Skizze reichen 2 Seiten mit harten Fakten aus. Besonders bei den Zielen, den beabsichtigten Maßnahmen und den Kosten sollten Sie versuchen konkret zu sein.

Wo schicken Sie Ihre Projektskizze hin?

LAG Flämig-Havel e.V.
Regionalbüro
Schlossstraße 1
14827 Wiesenburg/Mark

Telefon: 033849 901948
Telefax: 033849 901951
Email: lag@flaeming-havel.de
www.flaeming-havel.de

Wir freuen uns auf Ihre Idee!



Wie ist das gesamte Verfahren?

- Projekte die im Rahmen der ländlichen Entwicklung gefördert werden, sollen mit der gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie abgestimmt sein.
- Die Projekte werden deshalb in enger Abstimmung mit dem Fördermittelgeber in der Region bestätigt. Grundlage hierfür sind unter anderem Kriterien zu den ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten des Projektes. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Regionalbüro ist deshalb anzuraten.
- Grundlage für die Bestätigung durch die Region ist eine Projektskizze (siehe oben), die der Antragsteller mit Unterstützung durch das Regionalmanagement erstellt. Hierbei werden durch das Management auch Hinweise zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten gegeben. Bei einer Vorstellung des Projektes in einer Arbeitsgruppe erhält der Antragsteller eine erste Einschätzung und weitere Hinweise.
- Für modellhafte LEADER-Projekte ist die Mitgliedschaft in der LAG Voraussetzung.
- Das Projekt wird im Vorstand der LAG durch das Regionalmanagement vorgestellt und dort auf seine Förderwürdigkeit aus Sicht der Region geprüft.
- Bei Bestätigung durch den Vorstand kann ein Erfolg versprechender Antrag in einem vorgegebenen Formular gestellt werden. Hierbei gibt das Regionalmanagement ggf. Unterstützung.
- Der vollständige Antrag wird bei der Bewilligungsstelle (LELF siehe unten) für die Fördermittel eingereicht. Stichtag ist jährlich der 15. Januar.

Was sollten Sie noch berücksichtigen?

Der rechtliche Partner für die Fördermittelbewilligung ist das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Potsdam OT Groß Glienicke. Mit dem Amt müssen die förderrechtlichen und finanziellen Angelegenheiten geregelt werden. Dabei ist zu beachten:

- Es können sich aus dem Förderrecht noch weitere Nachfragen des LELF ergeben
- Die Maßnahme darf vor der Erteilung des Bewilligungsbescheides nicht begonnen werden, d.h. keinen Auftrag vergeben, nicht s einkaufen etc.
- Der Eigenanteil muss vor der Bewilligung durch das LELF nachgewiesen werden.
- Unbare Eigenleistungen können nicht als Eigenanteil anerkannt werden.
- Es besteht die Möglichkeit Mittel der Arbeitsförderung einzubeziehen.
- Die Vorfinanzierung der gesamten Kosten (bzw. von beherrschbaren Teilbeträgen) muss deshalb sicher gestellt sein und durch eine Bankaussage belegt werden.
- Das LELF zahlt nur rückwirkend, im Prinzip der Erstattung.
- Die Erstattung erfolgt aufgrund nachvollziehbarer Rechnungen, deren Zahlung nachgewiesen werden muss, mit dem jeweiligen bewilligten Fördersatz.
- Ein Schlussbetrag von 5% der Fördersumme wird erst nach geprüften Verwendungsnachweis ausgezahlt.

Weitere Information:

Den genauen Wortlaut der Förderrichtlinie und das Antragsformular als pdf und Word-Dokument erhalten Sie auch im Internet. Einen Link zu den Dateien finden Sie unter www.flaeming-havel.de Punkt „ILE/Leader ab 2007“.